
AUFGABE EINER PREISFRAGE.

Die Ausdehnung, welche die botanische Wissenschaft in der neuern Zeit erhalten hat, die Vermehrung der schon bestehenden Gattungen durch neu entdeckte Arten, hat die Nothwendigkeit herbeygeführt, Trennungen zu versuchen, um hierdurch das Studium der Botanik zu erleichtern. Wenn ein solches Unternehmen in einem Sinn von einem Botaniker ausgeführt, und von den übrigen als richtig anerkannt wird, so ist dieß allerdings ein offener Gewinn für die Wissenschaft. Wenn hingegen von verschiedenen, nicht einem und demselben Systeme huldigenden Botanikern einzelne Trennungen veranlaßt werden, so ergiebt sich oft das Gegentheil; — die Verschiedenheit der Ansichten und der Benennungen häuft die Beschwerne der Untersuchung, die bekannten Pflanzen verbergen sich unter den abweichenden Benennungen und mit Aufwand von Mühe und Zeit entdeckt man durch Vergleichung am Ende eine ganz bekannte Pflanze. In solchen Fällen ist eine monographische Bearbeitung einer solchen nah verwandten Pflanzen-Sippschaft das vorzüglichste Mittel, um Ordnung und Klarheit wieder herzustellen.

Die ältern Botaniker vor *Linnée*, haben die Gattungen *Cirsium* und *Carduus* anerkannt, aber, wie gewöhnlich, verschieden gestaltete Gewächse darunter gereihet. Die *Linnéische* Schule liefs die Gattung *Cirsium* eingehen, und setzte *Cnicus* und *Carduus* an die Stelle. Die französischen Botaniker dagegen, nahmen die Gattung *Cnicus* nicht auf, und behielten *Cirsium* bey; allein die *Cirsium* der letztern sind weder blos die *Cirsium* der Alten, noch die *Cnicus* der *Linéaner* und umgekehrt.

Decandolles that den wichtigsten Schritt, um in dieser Sippschaft ein wenig aufzuräumen, indem er bey Gelegenheit einer kurzen Monographie der Gattung *Serratula* (*Annales du Museum &c. T. XVI. p. 181. seqq.*) einige Trennungen veranlafste und mehrere Arten *Carduus*, als *C. centauroides*, *polycoloros*, *cyanoides* *Willd.* *C. mollis* *Jacq.* zur Gattung *Serratula* brachte. Allein damit ist bey dieser zahlreichen Gattung noch wenig gethan; — es bleibt dem genau prüfenden Botaniker noch ein weites Feld zu Untersuchungen, Vergleichen und Berichtigungen übrig, die nur durch eine monographische Bearbeitung erschöpfend dargestellt werden können.

Um eine solche aufklärende Bearbeitung zu veranlassen, hat die Königl. botanische Gesellschaft in Regensburg sich bestimmt, auf die beste monographische Bearbeitung derjenigen Pflanzen, die von den neueren Botanikern unter den Gattungen *Carduus*, *Cnicus* und *Cirsium* aufgeführt werden, einen Preis von zweyhundert Gulden festzusetzen.

Die Monographie mus bis letzten December 1817. an die K. B. botanische Gesellschaft in Regensburg unter der gewöhnlichen Form, mit einem Motto, und dem versiegelten Namen des Verfassers eingesendet werden; die Beurtheilung wird in den ersten Sitzungen des Jahrs 1818. vorgenommen werden.

Die

.....

Die Monographie bleibt, wenn ihr auch der Preis zuerkannt worden ist, zu des Verfassers Disposition, falls er sie selbst auflegen zu lassen gesonnen ist, wo nicht, so kann sie auch nach Umständen entweder ganz, oder theilweise in die Denkschriften aufgenommen werden; so wie auch von der Preisertheilung ehrenvolle Erwähnung gemacht werden wird.

Als Vorbild einer gut bearbeiteten Monographie, wird auf die *Eryngia* von *Delaroché*, in Bezug auf Trennung der Gattungen auf *Decandolle's* oben erwähnte Anarbeitung hingewiesen; die Gattungs-Charactere, wie sie in Zukunft bestehen sollen, müssen scharf entworfen und die Synonymie bey den Arten vollständig und kritisch genau dargestellt werden. Seltene Pflanzen, die beschrieben werden, müssen entweder mit einem trockenen Exemplar, oder einer Abbildung, wenn noch keine vorhanden ist, belegt werden, die jedoch dem Verfasser wieder treulich zurückgeschickt werden soll.

Regensburgische
Botanische
Gesellschaft

VER-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hoppea - Denkschriften der Regensburgischen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1815

Band/Volume: [1815_1-1](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Aufgabe einer Preisanfrage 187-189](#)